



Detailansicht des Registereintrags

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

Aktuell seit 11.06.2026 15:28:42

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002392
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	11.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: VDI-Platz 1 40468 Düsseldorf Deutschland Telefonnummer: +4921162140 E-Mail-Adressen: krause_c@vdi.de Webseiten: www.vdi.de
Hauptstadtrepräsentanz:	VDI Büro Berlin Bülowstr. 78 10783 Berlin Telefonnummer: +493027595713 E-Mail-Adresse: krause_c@vdi.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

400.001 bis 410.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,90

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein**
Funktion: Präsident
2. **Dipl.-Ing. Adrian Willig**
Funktion: Direktor und geschäftsführendes Präsidiumsmitglied
3. **Dipl.-Ing. Christoph Huß**
Funktion: Mitglied des Präsidiums und Vorsitzender des Finanzbeirats

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (26):

1. **Christian Krause**
2. **Prof. Dr. rer.-pol. Uwe Groth**
3. **Klemens Gutmann**
4. **Dipl.-Ing. Torsten Habicht**
5. **Prof. Dr.-Ing. Volker Stich**
6. **Dipl.-Ing. Helmut Süßer**
7. **Prof. Dr.-Ing. Christian-Andreas Schumann**
8. **Dr. Dipl.-Chem. Iris Spieß**
9. **Dr.-Ing. Wolfgang Zientz**
10. **Dipl.-Ing. Holk Traschewski**
11. **Dr.-Ing. Stefan Klatt**
12. **Daniel Kölle**
13. **Dr.-Ing. Peter Emde**
14. **Prof. Dr.-Ing. Nicola Bursac**
15. **Prof. Dr.-Ing. Jan Henrik Weyhardt**
16. **Christian Simon M.Sc.**
17. **Nadine Freimuth**
18. **Dipl.-Ing. Martin Urban**

19. **Dr. Bita Fesidis**
20. **Dr.-Ing. Jan Bavendiek**
21. **Dr. Subramaniam Nirojah**
22. **Dr.-Ing. Christian Hemmers**
23. **Dr.-Ing. David Kessing**
24. **Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein**
25. **Dipl.-Ing. Adrian Willig**
26. **Dipl.-Ing. Christoph Huß**

Gesamtzahl der Mitglieder:

130.679 Mitglieder am 08.06.2025, davon:

130.000 natürliche Personen

679 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. DVT Deutscher Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine e.V.
2. Forum für Zukunftsenergien e.V.
3. Nationales MINT-Forum e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (19):

Arbeitsmarkt; Schulische Bildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Wohnen; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der VDI e.V. verfügt als eine der größten technisch-wissenschaftlichen Vereinigungen Deutschlands über eine einzigartige Breite an Expertise. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und ihren Mitarbeitenden sowie verschiedenen Bundesministerien geführt, um Hintergrundinformationen zu technologie- und ingenieurrelevanten Themenfeldern zu platzieren und zu erörtern. Dabei geht es u.a. um die Umsetzung der Energiewende, die Zukunft der Mobilität in Deutschland, den Fachkräftemangel und die Notwendigkeit zum Ausbau der digitalen Infrastruktur. Diese Themenfelder resultieren aus dem Satzungszweck des Vereins, der Förderung der technischen Wissenschaft und Forschung sowie der technischen Bildung.

Für nachhaltige politische Entscheidungen benötigt die Politik kompetente Beratung und mehr

Diskurs über unterschiedliche Lösungswege. Hierzu formulieren wir direkte Anschreiben, Positionspapiere zu den o.g. Themenfeldern und veranstalten parlamentarische Abende und dialogorientierte Workshops mit MdBs und Ministeriumsvertretern auf Leitungs- und Arbeitsebene.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. VDI-Handlungsempfehlungen für die 21. Legislaturperiode

Beschreibung:

In seinen Handlungsempfehlungen für die 21. Legislaturperiode formuliert der VDI Impulse und Hintergründe, um den Wirtschafts- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Der Investitionsrückstand bei Zukunftstechnologien, eine blockierende Bürokratie und der demografische Wandel auf dem Arbeitsmarkt sind Punkte, mit denen sich der 21. Bundestag befassen sollte. Der VDI fordert entschlossenes politisches Handeln in den Transformationsfeldern:

Energie – Beschleunigte Energiewende mit technologiebasierten Lösungen

Mobilität – Zukunftsfähige Verkehrskonzepte

Künstliche Intelligenz (KI) – Stärkere Förderung von Forschung und Anwendungen

Circular Economy – Ressourceneffizienz als Innovationsmotor

Technische Bildung & Arbeitsmarkt – Fachkräfte sichern, Innovationskraft stärken

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [alle RV hierzu]; StVG [alle RV hierzu]; StVO 2013 [alle RV hierzu]; EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503200051 (PDF - 32 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.02.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (7):

1. **BMUV Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit und Verbraucherschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn, Berlin

Betrag: 1.580.001 bis 1.590.000 Euro

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das BMUV bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen beteiligten Behörden sowie Wissenschaft und Industrie fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um. Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

2. **BMWK Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Das Forschungsprojekt RIWWER wird im Konsortium von den Partnern Fraunhofer-Gesellschaft, HST Systemtechnik GmbH & Co. KG, Okeanos Smart Data Solutions GmbH, Berliner Hochschule für Technik (BHT), Krohne Innovation GmbH, Universität Duisburg-Essen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen und Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) durchgeführt und findet im Rahmen des Förderprogramms EDGE Datenwirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) statt. Ziel des Verbund-Projekts RIWWER - Reduction of the Impact of untreated WasteWater on the Environment in case of torrential Rain ist die Entwicklung einer VDI-Expertenempfehlung zu einer KI-basierten Entscheidungsunterstützung für Abwassernetzsteuerungssysteme. Der VDI e.V. ist in einem Teilvorhaben zuständig für die Standardisierung der Projektergebnisse.

3. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Verbundvorhaben: NRM_h2 - Normungsroadmap Wasserstofftechnologien. Teilprojekt Poxerto-X und Elektrolyse

4. **Land Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projekt zur Erstellung einer VDI-Expertenempfehlung als Unterauftrag der Firma MULAG Fahrzeugwerk für das beantragte Förderprojekt „Insektenfreundliche Pflege des Straßenbegleitgrün“ im Rahmen Förderprogramms Invest-BW des Landes Baden-Württemberg. Begleitung der geplanten VDI-Richtlinienarbeit durch die VDI-TLS über die geplante Projektlaufzeit, entsprechend den Vorgaben der Richtlinie VDI 1100. Transfer der Projektergebnisse über die Grenzen der Partnerfirmen und -institutionen hinaus durch Einbindung weiterer interessierter Kreise während der Richtlinienarbeit. Transfer der Projektergebnisse durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit für die VDI-Expertenempfehlungen und darauf basierende Verbreitungsaktivitäten. Transfer der Projektergebnisse durch Verbreitung in den Medien des VDI (z.B. Internet, Newsletter, vdi nachrichten) und durch Vorstellung auf Veranstaltungen des VDI mit thematischer Nähe

5. Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Durchführung des Teilvorhabens „Brückenmaßnahmen und Qualifizierungsbegleitung für Ingenieur*innen“ im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung. Der VDI e.V. öffnet Wege zur Integration qualifizierter zugewanderter Ingenieur*innen in Arbeitswelt und Gesellschaft durch und mit seinen Regionalorganisationen.

6. BMWK Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn, Berlin

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

RIOWAR: Projekt zur Erstellung von zwei VDI-Richtlinien als Unterauftrag des Helmholtz-Zentrum Dresden, Institut für Fluidodynamik für das beantragte Förderprojekt „Optimierte Rührwerke für Biogasfermenter und Anlagen zur biologischen Abwasser und Reststoffbehandlung“ im Rahmen Förderprogramms Energie des BMWK. Begleitung der VDI-Richtlinienarbeit durch den VDI über die Projektlaufzeit, entsprechend den Vorgaben der VDI 1000. Transfer der Projektergebnisse durch Einbindung interessierter Kreise während der Richtlinienarbeit sowie durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit für die VDI-Expertenempfehlungen und darauf basierende Aktivitäten. WIPANO-Projekt (Wissenstransfer durch Patentierung und Normung) „Erarbeitung von Vergleichskennzahlen für thermische Energiespeicher als Grundlage für die im Rahmen der VDI4657 Blatt 2-Planung und Integration von Energiespeichern in Gebäudesysteme-Thermische Energiespeicher (TES) zu erarbeitenden und im Markt einzuführenden Planungshilfen (VKTES)“

7. EU-Kommission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Im Rahmen des Förderprojekts "Engineers for Europe", in dem der VDI einer von zwölf Projektpartnern ist, wird ein Mechanismus zur Analyse von Kompetenzerfordernungen an

Ingenieur*innen und zur Entwicklung von Fördermaßnahmen entwickelt. Das Projekt wird vom europäischen Dachverband der Ingenieurvereinigungen, ENGINEERS EUROPE, koordiniert.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

340.001 bis 350.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. TÜV SÜD Stiftung, 80686 München

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Die TÜV SÜD Stiftung unterstützt den VDI-Joachim-Herz-Technikfonds, der sich für die technische Allgemeinbildung in unserer Gesellschaft einsetzt – als Grundlage und Voraussetzung für technische Innovation. Er unterstützt ausgewählte Projekte finanziell.

2. Joachim Herz-Stiftung, 22419 Hamburg

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Der VDI und die Joachim Herz Stiftung kooperieren, um Schülerinnen und Schüler in der Nachwuchsförderung für Technikwissen zu begeistern. Die Joachim Herz-Stiftung unterstützt den VDI-Joachim-Herz-Technikfonds und fördert dadurch bundesweit Schulen, Bildungsinitiativen und außerschulische Lernorte finanziell bei ihren Projekten.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

13.230.001 bis 13.240.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2025_06_06_VDI-e-V-unterschiedene-Bilanz-und-GuV-per-31-12-2024.pdf](#)